

Jahresbericht

SALytic Strategy

zum 31. Juli 2023

Jahresbericht des SALytic Strategy

ZUM 31. JULI 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
■ Entwicklungsrechnung	14
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	15
■ Verwendungsrechnung	16
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	19
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Strategy für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die, SALytic Invest AG, Köln beauftragt.

Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds ist ein aktives Multi-Asset Balanced Mandat, welches dem Investor eine breit diversifizierte, kosteneffiziente Vermögensverwaltung in einem Fonds ermöglicht. Das Fondsmanagement nutzt eine weite, globale Bandbreite von Anlageinstrumenten, die im Wesentlichen aus Aktien, Anleihen, Währungen, Investmentfonds und Edelmetallen bestehen. Die Kernbestandteile liegen in europäischen Aktien mit internationaler Beimischung sowie auf Euro lautenden Unternehmens- und Staatsanleihen. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen AntiPersonen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	9.205.817,12	34,87 %
Renten in Währung	428.716,38	1,62 %
Aktien in EUR	7.383.767,10	27,97 %
Aktien in Währung	765.153,14	2,90 %
Fondsanteile	7.072.897,27	26,79 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	737.872,14	2,80 %
Discount-/Indexzertifikate	804.020,00	3,05 %
Summe	26.398.243,15	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHS-SP500 ESG HGDEOA	5,97%
ISHS-SP500 ESG DLA	5,72%
FF-SUST.AS.EQ.FD Y DIS.EO	5,45%
IM2-I.NSQ100ESG DLA	5,39%
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	3,05%

Der Fonds erreichte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,91 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 6,84 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -272.146,42 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und aktienähnliche Genussrechte/-scheine und Investmentanteile zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 164.188,67 EUR an den Berater.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwick-

■ Tätigkeitsbericht

lung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die

■ Tätigkeitsbericht

grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 52,8225

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	26.915.040,94	101,96
1. Aktien	8.148.920,24	30,87
Finanzwerte	1.749.135,00	6,63
Verbraucher-Dienstleistungen	1.180.365,00	4,47
Gesundheitswesen	1.158.427,23	4,39
Technologie	1.042.027,50	3,95
Industriewerte	919.529,00	3,48
Konsumgüter	894.136,02	3,39
Rohstoffe	665.053,85	2,52
Versorgungsunternehmen	282.300,64	1,07
Telekommunikation	257.946,00	0,98
2. Anleihen	9.634.533,50	36,50
Banking/Bankwesen	1.697.611,53	6,43
Regierungsanleihen	1.523.508,38	5,77
Transportwesen	1.408.243,53	5,33
Konsumgüter	1.111.985,24	4,21
Medien	758.641,12	2,87
Anleihen supranationaler Organisationen	553.343,64	2,10
Versorgungswerte	443.344,69	1,68
Handel	380.558,00	1,44
Immobilien	361.231,92	1,37
Investitionsgüter	355.782,92	1,35
Gesundheitswesen	333.178,28	1,26
Basisindustrie	287.220,00	1,09
Reise & Freizeit	234.360,00	0,89
Versicherungen	185.524,25	0,70
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	385.448,57	1,46
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	869.221,36	3,29
7. Sonstige Vermögensgegenstände	7.876.917,27	29,84
Zertifikate	804.020,00	3,05
Zielfondsanteile	7.072.897,27	26,79
Indexfonds	5.317.377,27	20,14

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Aktienfonds	1.755.520,00	6,65
II. Verbindlichkeiten	-516.797,79	-1,96
Sonstige Verbindlichkeiten	-516.797,79	-1,96
III. Fondsvermögen	26.398.243,15	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								16.750.937,60	63,45
Aktien									
Euro								7.383.767,10	27,97
AIR LIQUIDE	FR0000120073		STK	1.150	1.150	-	EUR 163,360	187.864,00	0,71
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	1.600	-	-	EUR 217,400	347.840,00	1,32
ANHEUSER-BUSCH	BE0974293251		STK	3.750	3.750	-	EUR 52,050	195.187,50	0,74
ASM INT.	NL0000334118		STK	500	-	500	EUR 432,750	216.375,00	0,82
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215		STK	950	-	300	EUR 652,200	619.590,00	2,35
AXA	FR0000120628		STK	10.000	-	7.500	EUR 27,970	279.700,00	1,06
AZELIS GR. NAM.	BE0974400328		STK	204	-	-	EUR 23,500	4.794,00	0,02
BAYER NAM.	DE000BAY0017		STK	4.500	-	4.500	EUR 53,140	239.130,00	0,91
BRENNTAG NAM.	DE000A1DAH00		STK	3.000	3.000	-	EUR 70,480	211.440,00	0,80
CAPGEMINI	FR0000125338		STK	1.250	1.250	-	EUR 164,850	206.062,50	0,78
CARREFOUR	FR0000120172		STK	13.250	13.250	-	EUR 18,190	241.017,50	0,91
COMPUGR.MED. NAM.	DE000A288904		STK	3.500	4.700	1.200	EUR 46,160	161.560,00	0,61
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055		STK	1.500	-	500	EUR 174,300	261.450,00	0,99
DT.POST NAM.	DE0005552004		STK	7.500	-	2.500	EUR 46,720	350.400,00	1,33
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	13.000	-	4.500	EUR 19,842	257.946,00	0,98
EUROAPI	FR0014008VX5		STK	86	-	-	EUR 10,610	912,46	0,00
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6		STK	1.500	-	1.500	EUR 107,700	161.550,00	0,61
IBERDROLA	ES0144580Y14		STK	24.861	-	7.870	EUR 11,355	282.300,64	1,07
ING GR.	NL0011821202		STK	21.500	21.500	-	EUR 13,280	285.520,00	1,08
JDE PEET'S	NL0014332678		STK	6.500	6.500	7.500	EUR 27,440	178.360,00	0,68
KERING	FR0000121485		STK	700	300	-	EUR 523,600	366.520,00	1,39
LVMH	FR0000121014		STK	400	-	200	EUR 848,100	339.240,00	1,29
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000		STK	3.000	3.000	3.000	EUR 72,640	217.920,00	0,83
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	850	-	900	EUR 342,600	291.210,00	1,10
NORDEA BK.	FI4000297767		STK	27.500	27.500	-	EUR 10,306	283.415,00	1,07
QIAGEN NAM.	NL0012169213		STK	4.250	4.250	-	EUR 42,650	181.262,50	0,69
SANOFI	FR0000120578		STK	2.000	-	-	EUR 97,090	194.180,00	0,74
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	2.000	-	-	EUR 162,040	324.080,00	1,23
SODEXO	FR0000121220		STK	2.750	-	750	EUR 93,340	256.685,00	0,97
VINCI	FR0000125486		STK	2.250	-	2.000	EUR 106,780	240.255,00	0,91
US-Dollar								265.749,85	1,01
LINDE	IE000S9YS762		STK	750	-	250	USD 390,670	265.749,85	1,01
Schweizer Franken								279.571,02	1,06
NESTLÉ	CH0038863350		STK	2.500	-	1.000	CHF 106,880	279.571,02	1,06
Dänische Kronen								219.832,27	0,83
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0060534915		STK	1.500	1.500	-	DKK 1.092,200	219.832,27	0,83
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								7.797.997,36	29,54
0,0000 % SPANIEN V.21-27	ES0000012J15		EUR	500.000	-	-	% 89,441	447.205,00	1,69
0,3750 % BAYER V.21-29	XS2281343256		EUR	400.000	400.000	-	% 83,295	333.178,28	1,26
0,3750 % LEG IMMO. MTN V.22-26	DE000A3MQNN9		EUR	400.000	-	-	% 90,308	361.231,92	1,37
0,5000 % BUND V.15-25	DE0001102374		EUR	200.000	300.000	400.000	% 96,021	192.042,00	0,73
0,8000 % SPANIEN V.20-27	ES0000012G26		EUR	500.000	-	-	% 91,109	455.545,00	1,73
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087		EUR	300.000	-	100.000	% 78,120	234.360,00	0,89

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,0000 % ESM MTN V.22-27	EU000A1Z99Q7		EUR	600.000	600.000	-	% 92,224	553.343,64	2,10
1,2000 % UNICREDIT MTN V.20-26	XS2104967695		EUR	250.000	-	-	% 95,301	238.252,55	0,90
1,2500 % DAVIDE CAMPARI-MILANO V.20-27	XS2239553048		EUR	400.000	-	-	% 88,160	352.640,00	1,34
1,2500 % ING GR. FRN V.22-27 MTN	XS2443920249		EUR	400.000	-	-	% 92,565	370.258,32	1,40
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XS1991190361		EUR	400.000	-	-	% 92,169	368.674,04	1,40
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.21-28	XS2332552541		EUR	400.000	200.000	-	% 88,479	353.917,76	1,34
1,6250 % VERALLIA V.21-28	FR0014003G27		EUR	400.000	-	-	% 88,946	355.782,92	1,35
1,7500 % LAGARDERE V.21-27	FR0014005SR9		EUR	400.000	-	-	% 97,990	391.960,00	1,48
1,7500 % VOESTALPINE MTN V.19-26	AT0000A27LQ1		EUR	200.000	-	-	% 93,940	187.880,00	0,71
2,0450 % EP INFRASTR. V.19-28	XS2062490649		EUR	200.000	-	-	% 77,416	154.832,86	0,59
2,2500 % ORSTED FRN V.17-UND.	XS1720192696		EUR	300.000	300.000	-	% 96,171	288.511,83	1,09
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-27	XS2408458730		EUR	200.000	-	-	% 91,978	183.955,10	0,70
2,8850 % BARCLAYS FRN V.22-27 MTN	XS2487667276		EUR	400.000	-	-	% 96,004	384.016,00	1,45
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	400.000	200.000	-	% 95,140	380.558,00	1,44
3,8750 % HEINEKEN MTN V.23-30	XS2599730822		EUR	400.000	400.000	-	% 101,357	405.427,48	1,54
4,3750 % BNP PARIBAS FRN V.23-29 MTN	FR001400DCZ6		EUR	300.000	300.000	-	% 100,481	301.443,18	1,14
4,5000 % BILFINGER V.19-24	DE000A2YNQW7		EUR	100.000	-	-	% 99,340	99.340,00	0,38
4,7500 % DANSKE BK. FRN V.23-30 MTN	XS2637421848		EUR	400.000	400.000	-	% 100,910	403.641,48	1,53
Zertifikate									
Euro								804.020,00	3,05
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0		STK	14.000	-	26.000	EUR 57,430	804.020,00	3,05
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.836.536,14	6,96
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.407.819,76	5,33
0,9500 % DT.BAHN FIN. FRN V.19-UND.	XS2010039035		EUR	400.000	400.000	-	% 92,074	368.295,24	1,40
1,2070 % PROSUS MTN V.22-26	XS2430287529		EUR	400.000	-	-	% 91,670	366.681,12	1,39
2,6140 % EAST JAPAN RAILW. V.22-25	XS2526860965		EUR	500.000	650.000	150.000	% 97,464	487.319,15	1,85
3,7500 % METROP.L.GL.FD.I V.22-30	XS2561748711		EUR	188.000	188.000	-	% 98,683	185.524,25	0,70
US-Dollar								428.716,38	1,62
0,1250 % USA TREA. V.20-23	US91282CAP68		USD	200.000	450.000	550.000	% 98,950	179.492,99	0,68
0,2500 % USA TREA. V.20-25	US912828ZW33		USD	300.000	-	-	% 91,594	249.223,39	0,94
Nicht notierte Wertpapiere								0,00	0,00
Aktien									
Euro								0,00	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300		STK	4.900	-	-	EUR	0,00	0,00
Investmentanteile								7.072.897,27	26,79
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								3.687.388,00	13,97
DEKA MSCI JAP.CL.CHANGE ESG	DE000ETFL318		ANT	42.000	42.000	-	EUR 8,499	356.958,00	1,35

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
FIDELITY FD.-SUST.A.EQ.FD. 'Y'	LU0951203347		ANT	72.000	92.000	20.000	EUR	20,000	1.440.000,00	5,45
ISHS 3-ISHS S&P 500 ESG EUR	IE000CR7DJ18		ANT	285.000	360.000	75.000	EUR	5,526	1.574.910,00	5,97
SALYTIC WOHNIMMO.EUR.PL.	DE000A2QND38		ANT	8.000	-	-	EUR	39,440	315.520,00	1,20
US-Dollar								3.385.509,27	12,82	
I.M.II-NASDAQ-100 ESG	IE000COQKPO9		ANT	35.000	35.000	-	USD	44,830	1.423.100,00	5,39
ISHS 3-ISHS S&P 500 ESG USD	IE000R9FA4A0		ANT	290.000	365.000	75.000	USD	5,743	1.510.509,27	5,72
RIZE-ENV.IMPACT OPPTS	IE00BLRPRR04		ANT	100.000	120.000	20.000	USD	4,982	451.900,00	1,71
Summe Wertpapiervermögen								25.660.371,01	97,20	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								869.221,36	3,29	
Bankguthaben								869.221,36	3,29	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	869.221,36			%	100,000	869.221,36	3,29
Sonstige Vermögensgegenstände								385.448,57	1,46	
ZINSANSPRÜCHE			EUR	83.960,26					83.960,26	0,32
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	301.488,31					301.488,31	1,14
Sonstige Verbindlichkeiten								-516.797,79	-1,96	
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-500.101,24					-500.101,24	-1,89
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-16.696,55					-16.696,55	-0,06
Fondsvermögen							EUR	26.398.243,15	100,00^{*)}	
Anteilwert							EUR		55,45	
Umlaufende Anteile							STK		476.058,7280	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.07.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.07.2023

Schweizer Franken	(CHF)	0,95575 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45250 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,10255 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	-	5.000
BNP PARIBAS	FR0000131104	STK	4.750	4.750
CIE D.ST.GOBAIN	FR0000125007	STK	-	4.000
ERSTE GR.BK.	AT0000652011	STK	-	10.000
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	STK	-	12.500
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	-	2.000
VW VORZ.	DE0007664039	STK	-	1.500

US-Dollar

BIONTECH NAM. (SPONS.ADRS)	US09075V1026	STK	-	3.000
----------------------------	--------------	-----	---	-------

Schweizer Franken

DOCMORRIS NAM.	CH0042615283	STK	-	1.250
NOVARTIS NAM.	CH0012005267	STK	-	4.000

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % LANXESS FRN V.16-76	XS1405763019	EUR	-	200.000
0,5000 % SANT.CONSBK. MTN V.22-25	XS2441296923	EUR	-	400.000
0,8750 % NESTLÉ FIN.INT. MTN V.22-27	XS2462321212	EUR	-	500.000
2,1250 % ING GR. FRN V.22-26 MTN	XS2483607474	EUR	-	400.000
2,8750 % DT.LUFTHANSA MTN V.21-25	XS2296201424	EUR	-	200.000
2,8750 % THYSSENKRUPP MTN V.19-24	DE000A2TEDB8	EUR	-	200.000
4,6250 % VW INT.FIN. FRN V.14-UND.	XS1048428442	EUR	-	300.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

LINDE	IE00BZ12WP82	STK	-	500
-------	--------------	-----	---	-----

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

SALYTIC ACT.EQ.	DE000A1JSW22	ANT	-	20.500
-----------------	--------------	-----	---	--------

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

ISH.VII-NASDAQ 100 UCITS	IE00BYVQ9F29	ANT	100.000	100.000
LYXOR JAPAN (TOPIX)	FR0011475078	ANT	2.000	2.000

US-Dollar

ISH.IV-ISH.MSCI CHINA A	IE00BQT3WG13	ANT	57.000	57.000
ISHARESII-S&P GL CLEAN EN.	IE00B1XNHC34	ANT	20.000	75.000
ISHARES NASDAQ-100	DE000A0F5UF5	ANT	-	7.000
ISHARES VII- CORE S&P 500	IE00B5BMR087	ANT	-	8.650
ISHSV-AGRIBUSINES S UCITS	IE00B6R52143	ANT	-	12.000
XTR.(IE) - RUSSELL 2000 '1C'	IE00BJZ2DD79	ANT	-	4.000

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	2.717
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/22)

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	3.544
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-SCHATZ-FUTURE 03/23, EURO-SCHATZ-FUTURE 12/22)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	476.058,7280	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	102.857,07	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	107.804,78	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	39.806,09	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	110.999,38	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.868,58	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	28.337,29	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.944,80	
10. Sonstige Erträge	3.401,98	
Summe der Erträge	399.130,37	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,05	
2. Verwaltungsvergütung	-164.550,26	
3. Verwahrstellenvergütung	-19.730,90	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.703,45	
5. Sonstige Aufwendungen	-12.295,74	
Summe der Aufwendungen	-209.280,40	
III. Ordentlicher Nettoertrag	189.849,97	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.103.766,05	
2. Realisierte Verluste	-1.375.912,47	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-272.146,42	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82.296,45	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	683.813,82	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	996.710,28	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.680.524,10	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.598.227,65	

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	32.041.012,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-300.127,04
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-6.789.206,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.745.276,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.534.483,58
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-151.662,73
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.598.227,65
davon nicht realisierte Gewinne	683.813,82
davon nicht realisierte Verluste	996.710,28
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	26.398.243,15

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	31.07.2023
Vermögen in Tsd. EUR	17.410	32.407	32.041	26.398
Anteilwert in EUR	50,14	57,05	53,38	55,45

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	476.058,7280	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.619.856,96	5,50
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.702.153,41	5,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82.296,45	-0,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	2.191.404,10	4,60
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.191.404,10	4,60
III. Gesamtausschüttung	428.452,86	0,90
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	428.452,86	0,90

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,20 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,04 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,45 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,92 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,97

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
EURO STOXX 50 Index (TR EUR Unhedged)	60,00 %
REX 5 Years Index (EUR Unhedged)	40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 55,45

Umlaufende Anteile (STK) 476.058,7280

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG	0,25000 % p.a.
Fidelity Fd.-Sust.A.Eq.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
I.M.II-NASDAQ-100 ESG	0,25000 % p.a.
iShares NASDAQ-100	0,30000 % p.a.
iSharesII-S&P GI Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesVII- Core S&P 500	0,07000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI China A	0,40000 % p.a.
iShs 3-iShs S&P 500 ESG EUR	0,10000 % p.a.
iShs 3-iShs S&P 500 ESG USD	0,07000 % p.a.
iShsV-Agribusiness UCITS	0,55000 % p.a.
iSh.VII-NASDAQ 100 UCITS	0,36000 % p.a.
Lyxor Japan (Topix)	0,45000 % p.a.
RIZE-Env.Impact Opps	0,55000 % p.a.
SALytic Act.Eq.	0,85000 % p.a.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

SALytic Wohnimmo.Eur.Pl.	0,76000 % p.a.
Xtr.(IE) - Russell 2000 '1C'	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Transaktionskosten EUR 12.956,67

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	3.401,95
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-164.550,26
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-6.912,98
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -15.859,14 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR

auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 41

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,31

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SALytic Strategy

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900TQ1MC625BRT482

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,00% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten wurden anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt. Dabei konnten die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds ist ein aktives Multi-Asset Balanced Mandat, welches dem Investor eine breit diversifizierte, kosteneffiziente Vermögensverwaltung in einem Fonds ermöglicht. Die Investitionsquoten der einzelnen Assetklassen werden auf Grundlage des benchmarkfreien, tiefgehenden Analyseansatzes dynamisch gesteuert. Das Fondsmanagement nutzt eine weite, globale Bandbreite von Anlageinstrumenten, die im Wesentlichen aus Aktien, Anleihen, Währungen, Investmentfonds und Edelmetallen bestehen. Die Kernbestandteile liegen in europäischen Aktien mit internationaler Beimischung sowie auf Euro lautenden Unternehmens- und Staatsanleihen. Dabei wurden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 2 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die Investitionen aufgeführt, die zum Berichtsstichtag den größten Anteil am Gesamtvolumen der Investitionen des Sondervermögens hatten.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2022 - 31.07.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ISHS-SP500 ESG HGDEOA (IE000CR7DJ18)	Fondsanteile	5,97%	Irland
ISHS-SP500 ESG DLA (IE000R9FA4A0)	Fondsanteile	5,72%	Irland
FF-SUST.AS.EQ.FD Y DIS.EO (LU0951203347)	Fondsanteile	5,45%	Luxemburg
IM2-I.NSQ100ESG DLA (IE000COQKPO9)	Fondsanteile	5,39%	Irland
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD (DE000A0S9GB0)	Zertifikate	3,05%	Germany
KK-EUR-706400 (KK-EUR-706400)	Andere Investitionen	2,54%	Germany
ASML HOLDING EO -,09 (NL0010273215)	Technologie	2,35%	Niederlande
ESM 22/27 MTN (EU000A1Z99Q7)	Bonds/Supranational	2,10%	Europäischer Stabilitätsmechanismus
EAST JP.RAIL 22/25 MTN (XS2526860965)	Bonds/Transportation	1,85%	Japan
SPANIEN 20/27 (ES0000012G26)	Bonds/Sovereign	1,73%	Spanien
RIZE-EN.IM.OP. ETFDLA (IE00BLRPRR04)	Fondsanteile	1,71%	Irland
SPANIEN 21/27 (ES0000012J15)	Bonds/Sovereign	1,69%	Spanien
HEINEKEN 23/30 MTN (XS2599730822)	Bonds/Consumer Goods	1,54%	Niederlande
DANSKE BK 23/30 FLR MTN (XS2637421848)	Bonds/Banking	1,53%	Dänemark
LAGARDERE 21/27 (FR0014005SR9)	Bonds/Media	1,48%	Frankreich

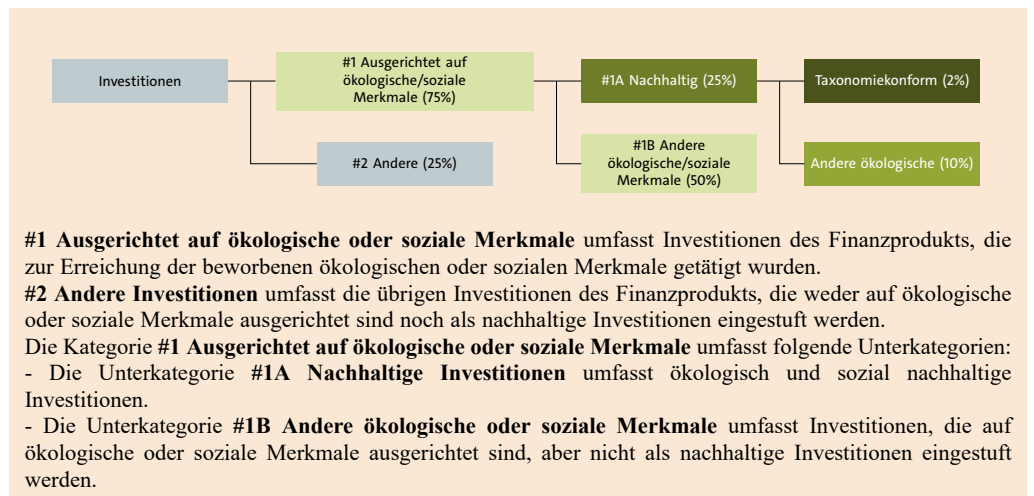


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage “Welche Investitionen fielen unter “Andere Investitionen“



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt.

Sektor	Anteil
Automobil	0,83%
Banken	2,16%
Bau und Materialien	0,91%
Chemie	2,52%
Finanzdienstleister	0,99%
Gesundheit/Pharma	4,39%
Industrie	2,57%
Konsumgüter und Dienstleistungen	2,67%
Nahrungsmittel und Tabak	2,47%
Privater Konsum und Haushalt	0,91%
Reise und Freizeit	0,97%
Technologie	3,95%
Telekommunikation	0,98%
Versicherung	3,48%
Versorger	1,07%
Zertifikate	3,05%
Fondsanteile	26,79%
Bonds/Banking	6,43%
Bonds/Basic Industry	1,09%
Bonds/Capital Goods	1,35%
Bonds/Consumer Goods	4,21%
Bonds/Health Care	1,26%
Bonds/Insurance	0,70%
Bonds/Leisure	0,89%
Bonds/Media	2,87%
Bonds/Real Estate	1,37%
Bonds/Sovereign	5,77%
Bonds/Supranational	2,10%
Bonds/Transportation	5,33%
Bonds/Utility	1,68%
Andere Investitionen	2,54%



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds kann Veränderungen unterliegen, daher ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 1 (inkl. Staatsanleihen) entfallen 2% auf taxonomiekonforme und 0% auf taxonomiefähige Umsätze. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 2 (exkl. Staatsanleihen) entfallen 3% auf taxonomiekonforme und 0% auf taxonomiefähige Umsätze.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

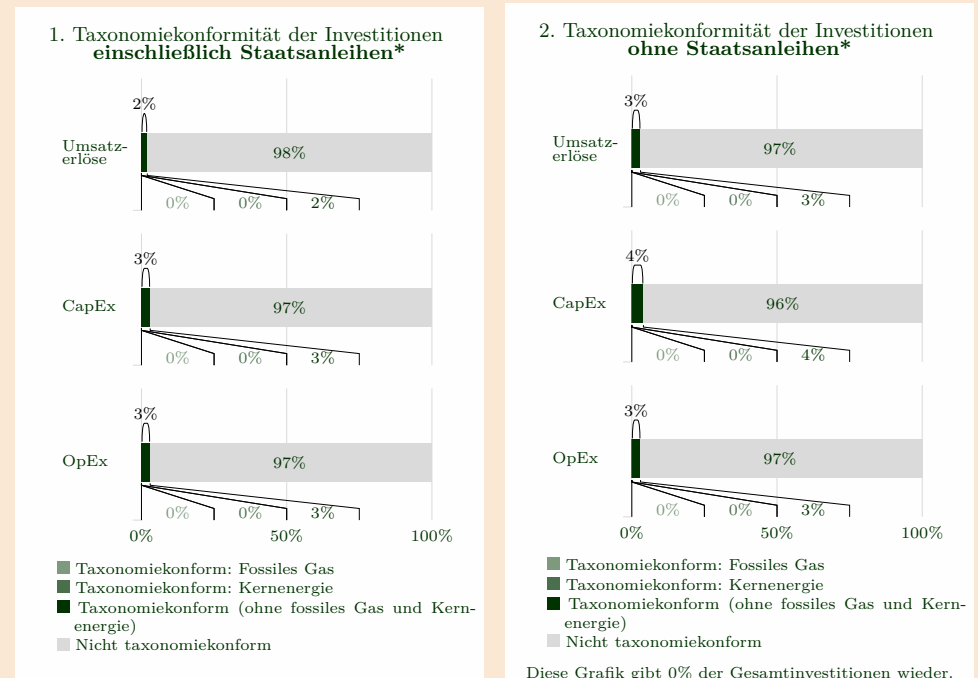
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 22%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 25%. Dabei wird ein getrennter Ausweis der nachhaltigen Investitionen in "nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel" und "nachhaltige Investitionen mit einem Sozialziel" nicht vorgenommen, da die dezidierte Zuordnung zu ökologischen bzw. sozialen Zielen im Fall der getätigten nachhaltigen Investitionen nicht trennscharf möglich ist.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 22.11.2023

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. November 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

